

# Amtsblatt

## für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 24. Oktober 2012

21. Jahrgang, Ausgabe 10/2012



Die 5. Jahreszeit lockt! Seien Sie dabei, wenn am 11.11. um 15:15 Uhr das Rathaus gestürmt und die Stadtkasse von den Narren konfisziert wird.

### Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Zahlungserinnerung .....	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung Änderungsbeschluss
Ankündigung der geplanten Einziehung des Parkplatzes Paul-Meyer-Straße P – 0041 .....	Seite 2	6. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Nord 11. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd I 6. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II .....
		Seite 4

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

## Amtlicher Teil

### Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das IV. Quartal 2012 am 15. November fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind die Einzahlungen gemäß Fälligkeit lt. Bescheid vom 15. Oktober 2012 vorzunehmen.

*Schwedt/Oder, 05.10.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*

### Ankündigung der geplanten Einziehung des Parkplatzes Paul-Meyer-Straße P- 0041

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2009, Nr.15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2010, Nr. 17, S. 7, folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene Verkehrsfläche:

#### **Parkplatz Paul-Meyer-Straße**

Parkplatznummer: P – 0041  
Flur: 64  
Flurstück: 266 (teilweise)

einziehen, da überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Der Lageplan, der zur Einziehung vorgesehenen Fläche liegt während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25-29, Zimmer 242 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

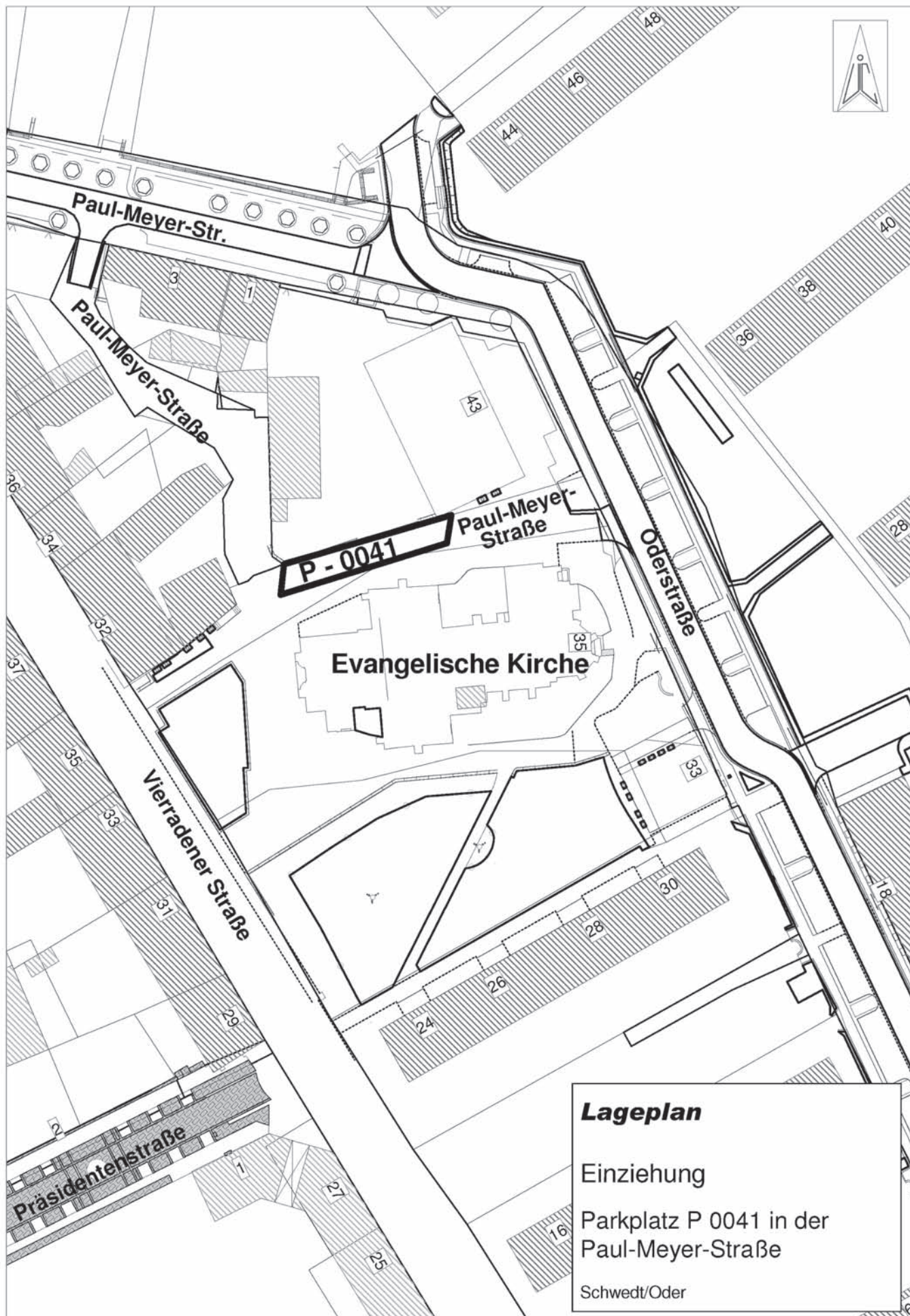
Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zur beabsichtigten Einziehung können innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25-29, 16 303 Schwedt/Oder geltend gemacht werden.

*Schwedt/Oder, 27.09.12*

*Polzehl  
Bürgermeister*



**Amtlicher Teil**



**Amtlicher Teil****Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung****Ä N D E R U N G S B E S C H L U S S  
im Unternehmensflurbereinigungsverfahren  
"Unteres Odertal"****6. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal,  
Verfahrensteilgebiet Nord****11. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal,  
Verfahrensteilgebiet Süd I****6. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal,  
Verfahrensteilgebiet Süd II**

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) hat als obere Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

**I. Erweiterung des Verfahrenszwecks**

**Das durch den Anordnungsbeschluss vom 19.12.2000 angeordnete Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal, das nach verschiedenen Teilungsbeschlüssen des damaligen Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung in mehrere Verfahrensteilgebiete geteilt wurde, wird bezogen auf**

- das Verfahrensteilgebiet Nord, Aktenzeichen 5-001-R,
- das Verfahrensteilgebiet Süd I, Aktenzeichen, 5-002-R,
- das Verfahrensteilgebiet Süd II, Aktenzeichen, 5-003-R gemäß § 8 i.V.m. §§ 4 bis 6 FlurbG<sup>1</sup> wie folgt geändert:

1. Der Zweck des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiete Nord, Az. 5-001-R, Süd I, Az. 5-002-R und Süd II, Az. 5-003-R, wird auf die Flächenaufbringung und die bodenordnerische Begleitung des planfestgestellten Bauvorhabens zur Oderdeichsanierung, Baulos 63 sowie der dazu notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erweitert.
2. Der Einwirkungsbereich des Bauloses 63 überlagert sich mit den bereits durch Beschluss vom 19.03.2010 zum Verfahrenszweck gemäß § 87 ff. FlurbG aufgenommenen Baulosen 53-57, 57a, 59, 60-62, 67-69 des Oderdeichprogramms. Der Einwirkungsbereich der Bauvorhaben zur Oderdeichsanierung erfasst hiernach unverändert eine Fläche von ca. 6.370 ha.
3. Kosten

Verfahrenskosten

Das Land Brandenburg, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, hat als Vorhabensträger des Bauvorhabens zur Deichsanierung bzw. zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes die im Einwirkungsbereich des Vorhabens verursachten Verfahrenskosten (Behördenkosten) nach Festsetzung der oberen Flurbereinigungsbehörde gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG zu tragen.

Ausführungskosten

Das Land Brandenburg, vertreten durch das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, hat als Vorhabensträger des Bauvorhabens zur Deichsanierung bzw. zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes die aus der Flächenbereitstellung für das Vorhaben sowie die aus der Herstellung der durch das Unternehmen

verursachten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen resultierenden Kosten gemäß § 88 Nr. 8 FlurbG zugunsten der Teilnehmergemeinschaft zu leisten bzw. zu erstatten.

Soweit sich die Einwirkungsbereiche des Deichbaus und des Nationalparks Unteres Odertal überlagern, sind die Verfahrens- und Ausführungskosten durch die jeweiligen Vorhabensträger nach Festsetzung der oberen Flurbereinigungsbehörde anteilig zu leisten.

**II. Bekanntmachung und Auslage**

Der entscheidende Teil des Änderungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung in folgenden Verwaltungen aus:

Amt Gartz (Oder)  
Kleine Klosterstr. 153  
16307 Gartz (Oder)

Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Eisenwerkstraße 11  
16230 Britz

Amt Oder-Welse  
Gutshof 1  
16278 Pinnow

Stadt Angermünde  
Heinrichstr. 12  
16278 Angermünde

Stadt Schwedt / Oder  
Lindenallee 25 – 29  
16303 Schwedt / Oder

Stadt Bad Freienwalde (Oder)  
Karl-Marx-Straße 1  
16259 Bad Freienwalde (Oder)

**III. Gründe**

Ausgelegt gemäß Ziffer II dieses Änderungsbeschlusses.



**Amtlicher Teil****IV. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Dienstszitz Prenzlau  
Grabowstraße 33  
17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Groß Glienicke, den 27.08.2012*

*Im Auftrag  
gez. Großelindemann*

*Dienstsigel*

<sup>1</sup> Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

**Anlage**

Gebietskarte mit Darstellung des Einwirkungsbereiches der Baulose des Oderdeichprogramms einschließlich der Lage des Bauloses 63 – ausgelegt gemäß Ziffer II dieses Änderungsbeschlusses

## Informationen aus dem Rathaus

### Bürgerberatung zur SED-Diktatur

#### Mitarbeiter der Aufarbeitungsbeauftragten berät Betroffene vor Ort

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) bietet Beratungen für Bürgerinnen und Bürger an, die unter der SED-Diktatur gelitten haben und durch Maßnahmen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit in ihren Rechten verletzt worden sind.

In Einzelgesprächen haben Betroffene die Möglichkeit, ihre eigenen Schicksale, ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu schildern und können sich nach Möglichkeiten erkundigen, wie ihnen geholfen werden kann, bzw. wie sie ihre Rechte geltend machen können.

In den klärenden Gesprächen können insbesondere Fragen gestellt werden

- zur Einsicht in Akten des ehemaligen MfS nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz
- zu Archiven, in denen sich wichtige Unterlagen aus der Zeit der ehemaligen DDR befinden (z.B. zur Klärung von Rentenversicherungszeiten)
- zur Rehabilitierung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen: dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz
- zur Behandlung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden
- zu allgemeinen Fragen und Problemen zur Tätigkeit des früheren MfS.

Die nächste Sprechstunde mit dem Bürgerberater der Aufarbeitungsbeauftragten, Reinhard Schult, findet statt

**am Dienstag, dem 4. Dezember 2012  
in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr  
in Schwedt/Oder, Rathaus,  
Lindenallee 25–29, Raum 139.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der brandenburgischen Landesbeauftragten unter 0331/237292-20 und unter [www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de).

*Ulrike Poppe  
Beauftragte des Landes Brandenburg zur  
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen  
Diktatur*

### Tipps zur Fütterung von Tieren im Winter

#### Wann wird Hilfe zur Ordnungswidrigkeit?

Wenn im Herbst die Temperaturen fallen, stellen sich viele Tierfreunde die Frage, ob die bei uns überwinternden Vögel bei ihrer Futtersuche unterstützt werden müssen. Grundsätzlich reicht bei gemäßigten Wetterbedingungen das eingeschränkte Nahrungsangebot aus, um das Überleben der Tiere zu sichern. Wenn dennoch gefüttert wird, muss dies unbedingt zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und mit geeignetem Futter geschehen. Im Stadtgebiet ist eine unsachgemäße Fütterung zu unterlassen, da es eine Ordnungswidrigkeit ist.

Die traditionellen Futter- oder Vogelhäuschen – hängend oder fest montiert – gehören zu den beliebtesten Futterplätzen und sind in ihrer Pflege nicht besonders aufwendig. Aber auch Meisenknödel oder -ringe sowie Futterglocken erfüllen die Bedürfnisse der einheimischen Vogelwelt in idealer Weise. Nicht als Futter geeignet sind exotische Früchte (z. B. Zitronen, Orangen oder Ananas), Essensreste, Backwaren, gesalzenes oder gewürztes Futter sowie Fett in Form von Margarine und Butter. Insbesondere die Häufung von Lebensmitteln auf engem Raum kann zur Gefahr von Mensch und Tier werden, da sich dort Krankheiten schneller ausbreiten. Außerdem ziehen solche weiträumigen Futterplätze allerlei Nagetier wie Ratten und Mäuse an, die schlimmstenfalls zur Plage werden können. Selbst die Fütterung von Hasen, Rehen und anderen Wildtieren wird nicht empfohlen, da sie weitere Artgenossen anlockt. Auch wenn sie niedlich und hilfsbedürftig erscheinen, ist das Stadtgebiet kein natürlicher Lebensraum, in dem sie verpflegt werden müssen.



*Diese Form der Fütterung mit Brotresten zieht gleichzeitig Ratten und Mäuse an, die eine Vielzahl von Krankheiten übertragen können.*

Hinweise zu nicht artgerechten Futteransammlungen oder -plätzen nimmt der Stadtordnungsdienst über die Hotline 03332 446 446 oder per E-Mail unter [ordnungsamt.stadt@schwedt.de](mailto:ordnungsamt.stadt@schwedt.de) entgegen.

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



## Haus- und Straßensammlung 2012

### Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Auch in diesem Jahr führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seine traditionelle Haus- und Straßensammlung **im November 2012** durch.

Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützt die Bundeswehr den Volksbund bei seiner humanitären Aufgabe. Ein gemeinsamer Sammlungstag im November 2012, durchgeführt von der Stadt Schwedt/Oder, dem Landkreis und der Bundeswehr, soll in diesem Jahr ein Zeichen für die friedensfördernde Arbeit des Volksbundes setzen.

Der Volksbund finanziert seine Arbeit, die Erfassung, den Erhalt und die Pflege der Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland, zum allergrößten Teil aus freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Bürger. In seiner Obhut befinden sich heute 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa zwei Millionen Kriegstoten. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund unter anderem Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und informiert in Schulen und Schulfreizeiten.



*Der Waldfriedhof Halbe ist eines der größten Kriegsgräberstätten Deutschlands, auf dem über 28.000 Opfer des Zweiten Weltkriegs ruhen.*

Um das friedensfördernde Werk des Volksbundes in Brandenburg und in der ganzen Welt auch 2013 fortsetzen zu können, benötigt der Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Hilfe und Unterstützung. Mit Spenden kann dazu beige-

tragen werden, durch Erinnerungsarbeit eine friedliche Zukunft für alle Menschen mitzugestalten.

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

## Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 2. Februar 2012, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsopfern und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsopfern und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,  
Außenstelle Frankfurt (Oder),  
Versorgungsamt,  
Robert-Havemann-Straße 4,  
15236 Frankfurt (Oder),  
Telefon 0335 5582-240,  
Fax 0335 5582-284,  
Internet: [www.lasv.brandenburg.de](http://www.lasv.brandenburg.de)

Die Postanschrift lautet:

*Landesamt für Soziales und Versorgung*  
Außenstelle Frankfurt (Oder),  
Versorgungsamt  
PF 19 51  
15209 Frankfurt (Oder)

## Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, dem **18. November 2012, um 10:00 Uhr** eine Kranzniederlegung **im Park Heinrichslust** statt. Auf dem Gefallenfriedhof im Park Heinrichslust befinden sich 364 Einzelgräber.

Durch Mitarbeiter der Stadt Schwedt/Oder werden anlässlich des Volkstrauertages an weiteren Kriegsgräberstätten und Ehrenmalen Gestecke und Kränze niedergelegt:

Neuer Friedhof Schwedt/Oder: Russisches Ehrenmal, Anlage für 4 Einzelgräber, Anlage für 1 Sammelgrab  
Ortsteile: Blumenhagen, Criewen, Gatow, Heinersdorf, Hohenfelde, Kunow, Kummerow, Stendell, Vierraden, Zützen

*Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege*

## Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 28. November 2012. Redaktionsschluss ist der 14. November 2012.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

### Zahl des Monats

**11 354** Schwedter gehen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach, darunter **7 654** in ihrem Wohnort.

**3 700** Personen pendeln in einen Arbeitsort außerhalb der Stadt Schwedt/Oder. Unter den **11 858** sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Schwedt/Oder befinden sich **4 200** Ependler, die in anderen Gemeinden oder Städten wohnen

Stand: Juni 2011

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

## Wir gratulieren

**Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche**

**zum 60. Hochzeitstag**

dem Ehepaar Inge und Rudi Viert

**zum 50. Hochzeitstag**

dem Ehepaar Christel und Klaus Liebenau

**Hinweis:**

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

**zum 95. Geburtstag**

Herrn Lotar Zierott

**zum 90. Geburtstag**

Herrn Karl Grödel

**zum 85. Geburtstag**

Frau Erika Pertermann

Herrn Georg Nimschke

Frau Erna Reymant

Herrn Helmut Laas

Frau Helga Burwitz

Frau Charlotte Ehrlich

Frau Anneliese Klatt

Herrn Freimut Mai

Frau Gustel Kottke

Frau Soja Skozewa



**zum 80. Geburtstag**

Frau Marianne Floß

Frau Erna Heller

Herrn Paul Schünemann

Herrn Helmut Belka

Frau Edelgard Franz

Frau Elisabeth Bertuleit

Herrn Willi Radtke

Frau Inge Viert

Herrn Horst Lehmann

Frau Inge Kindt

Frau Edelgard Krahn

Herrn Helmut Borchert

Herrn Gerhard Käpnick

Herrn Günter Klahre

Herrn Herbert Bäcker

Herrn Erwin Scherbarth

Frau Siegrid Schulz

Frau Erika Kaselow

Herrn Hans Bütow

Frau Ruth Delle

Frau Ilse Bönig

Frau Christel Matthies

Frau Emma Hildebrandt

Frau Gisela Stöck

Frau Ursula Asmus

Frau Gisela Eisen

Herrn Werner Neumann

## Freizeit, Bildung, Informationen



### Themenwoche im FilmforUM Filmklassiker zum Wieder-Erleben

Anlässlich ihrer Geburtstagswoche zeigt das FilmforUM Schwedt vom **25. bis 31. Oktober 2012** Klassiker der Filmgeschichte. Kinoliebhaber erwartet ein Mix diverser Filmgenres der letzten Jahrzehnte. Auf dem Programm stehen der Kinderfilm „Charlie und die Schokoladenfabrik“ und die bissig-böse Anti-Nazi-Satire aus der 1940er-Jahren „Sein oder Nichtsein“. Aus dem Genre Krimi erhält der Film „Tote schlafen fest“ als Vertreter des Film noir seine Wiederaufführung und Horrorfans können knapp 40 Jahre nach der Erstveröffentlichung „Der weiße Hai“ auf der großen Leinwand erleben. Cineasten werden sich ebenfalls über die Wiederaufführung des Orson Welles' Klassiker „Citizen Kane“ freuen, der heute als Meilenstein der Kinogeschichte gilt. Vielerorts wird er als der beste Film aller Zeiten bezeichnet.

#### Citizen Kane

25.10.2012, um 20:00 Uhr

28.10.2012, um 17:30 Uhr

#### Sein oder Nichtsein

27.10.2012, um 17:30 Uhr

28.10.2012, um 20:00 Uhr



Szenenbild aus „Citizen Kane“, wo in Rückblenden das Leben des fiktiven Medienmagnaten Charles Foster Kane erzählt wird.

#### Avatar – Aufbruch nach Pandora (3D)

26.10.2012, um 19:30 Uhr

27.10.2012, um 22:15 Uhr

#### Der weiße Hai

26.10.2012, um 22:45 Uhr

27.10.2012, um 20:00 Uhr

#### Charlie und die Schokoladenfabrik

27.10.2012, um 15:00 Uhr

28.10.2012, um 15:00 Uhr

Erwachsene zahlen für jeden Film nur 4,50 Euro (local-card 3,50 Euro) und Kinder lediglich 3,00 Euro (mit local-card 2,00 Euro). Besucher des Films „Avatar“ müssen aufgrund der 3D-Aufführung 3 Euro mehr einplanen. Für Fans gibt es ein Kombi-Ticket von 15 Euro, mit dem alle Filme geschaut werden können. Weitere Informationen finden Sie auf [www.filmforum-schwedt.de](http://www.filmforum-schwedt.de).

Technische Werke Schwedt GmbH



## Aktionswoche Treffpunkt Bibliothek Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek

**TREFFPUNKT  
BIBLIOTHEK**  
Information  
hat viele Gesichter

Bereits zum vierten Mal starten Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. eine bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek – Information hat viele Gesichter“. In der Zeit vom 24. bis 31. Oktober 2012 stellen Bibliotheken der Uckermark sich und ihre Angebote vor, laden ein zum Kennenlernen, zu vielfältigen Veranstaltungen und machen aufmerksam auf ihr großes Leistungsspektrum.

**Bibliotheken** sind unverzichtbar, sie sind die meistgenutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen, sie sind offen für alle und bieten freien Zugang zu Informationen und Literatur.

**Bibliotheken** verbinden verschiedene Gruppen der Gesellschaft und sind wichtiger Partner bei der Leseförderung und der Vermittlung von Informationskompetenz. Sie bieten ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für alle Altersgruppen an.

**Bibliotheken** von heute sind keine dunklen Räume mit Büchern, sie sind hell und modern, in ihnen ist immer etwas los, neue Medien und das Internet haben längst Einzug gehalten. Um ihre Kräfte zu bündeln und ihren Benutzern noch mehr Service zu bieten, wollen die verschiedenen Bibliotheken in der Uckermark ihre Kooperation verstärken.



Nutzen Sie die Aktionswoche, um ihre Stadtbibliothek Schwedt wieder einmal zu besuchen oder sie neu kennenzulernen. Zum bibliotheksoffenen Sonntag am **28. Oktober 2012** haben wir für **von 10 bis 18 Uhr** Sie geöffnet. Neben Führungen können Sie unser gesamtes Angebot nutzen und auch unterschiedliche Veranstaltungen besuchen:

- **11 Uhr „Herbstliche Impressionen“**  
Lesung für Erwachsene mit neuen Texten von Andrea Beutel und Rainer Pick
- **14 Uhr „Historische Schätze für das Schwedter Stadtmuseum“**  
Übergabe von historischen Büchern
- **15 Uhr „Das magische Baumhaus“**  
Eine spannende, interaktive Lesung mit Nicole Wollschläger, die Kinder ab 6 Jahren verzaubert und mitnimmt auf eine Reise im magischen Baumhaus
- **17 Uhr „Der Fingermörder“**  
Lesung für Erwachsene mit Chris Ti aus ihrem spannenden Zukunftskrimi, in welchem es eine Dreiklassengesellschaft auf unterschiedlichen Weltebenen, 3-D animierte Natureindrücke und eine Tauschbörse für Frauen gibt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

## Märchen einmal anders

Vor genau 200 Jahren erschien die Erstausgabe der „Kinder- und Hausmärchen“ – in Berlin! Grund genug, die Brüder Grimm und ihre Märchen 2012 würdig zu feiern. Deshalb stehen die Berlin-Brandenburger Märchentage vom 8. bis 25. November 2012 ganz im Zeichen der bekannten Grimmschen Märchen unter dem Motto: „Rotkäppchen kommt aus Berlin“.

Die Stadtbibliothek Schwedt beteiligt sich seit Jahren mit Veranstaltungen für Groß und Klein an den Märchentagen. So wird am **15. November um 18:00 Uhr** eine der erfolgreichsten Erzählerinnen der jüngeren Generation, Cathrin Alisch in der Stadtbibliothek im Ermelerspeicher zu Gast sein. Sie entführt die

(erwachsenen) Zuhörer mit „Rotkäppchen in der Karibik – ausgewanderte Märchen frei nach Grimm“ in einer unterhaltsamen Wanderung per Text und Ton nach Übersee. Die ausgebildete Musikerin bedient sich der Sprache, des Gesangs und diverser abenteuerlicher Instrumente.

Gäste sind herzliche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder



## Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Oktober

**„Deine Schnauze wird dir in Sibirien zufrieren. Ein Jahrhundertdiktat. Erwin Jöris“**

**von Andreas Petersen**

Wie liest sich große Geschichte im Leben eines Einzelnen? Wovon spricht ein Arbeiter aus Lichtenberg, wenn es ums 20. Jahrhundert geht? Als Zeitzeuge, Idealist und politischer Akteur schildert Erwin Jöris (geb. 1912) sein ganz eigenes Jahrhundert zwischen Weltrevolution, Illegalität, Krieg, Utopie und Enttäuschung. Der Historiker Andreas Petersen hat den Weg von Erwin Jöris in die Zeit eingebettet, die Interviews in den Archiven von Berlin, Moskau bis Swerdlowsk nachrecherchiert, Weggefährten befragt und den bislang unerhörten Lebensstoff mit der neueren Forschungsliteratur gegengelesen.

**„Goodbye Chinatown“  
von Jean Kwok**

Die elfjährige Kimberley Chang verlässt mit ihrer Mutter Hongkong, um in New York bei einer Verwandten ein neues Leben zu beginnen. Doch dort angekommen, lässt Tante Paula die beiden für einen Hungerlohn in ihrer Kleiderfabrik arbeiten. Kimberley aber ist ein hochbegabtes Kind mit einem brillanten mathematischen Verstand. Ihre Lehrer merken bald, dass sie zu Höherem bestimmt ist. Sie schafft es mit einem Stipendium an eine renommierte Privatschule. Doch nur gemeinsam mit ihrer Mutter kann und will sie aus ihrer Welt ausbrechen.

### Tipp des Monats

**„Landgericht“  
von Ursula Krechel**

Die deutsche Nachkriegszeit, die zwischen Depression und Aufbruch schwankt, ist der Hintergrund der tragischen Geschichte von einem, der nicht mehr ankommt. Richard Kornitzer ist Richter von Beruf. Die Nazi-Zeit mit ihren absurden und tödlichen Regeln zieht sich wie ein Riss durch sein Leben. Die Kinder werden nach England verschickt und nach dem Krieg mit den Eltern nicht mehr warm. Kornitzer hat im kubanischen Exil nicht in seinem Beruf arbeiten können, seine Frau Claire wurde von den Nazis drangsaliert und ruiniert. Er verliebt sich in Kuba, wird Vater einer Tochter. Wer denkt, nach zehn Jahren der Trennung müsste diese Familie wieder zusammenfinden, wird eines Besseren belehrt. Die Schriftstellerin erhielt für ihren Roman den deutschen Buchpreis 2012.

## Neue Kurse an der Volkshochschule Schwedt

Das Herbstsemester 2012 ist gestartet, viele Kurse haben begonnen. Im laufenden Schuljahr werden immer wieder neue Kurse angeboten, für die Anmeldungen möglich sind.

- **Schmucksteine aus Speckstein**  
Termin: 25. Oktober  
von 18:00 bis 20:15 Uhr
- **Kurzgeschichtenwerkstatt,**  
Tagesseminar  
Termin: 3. November  
von 13:00 bis 15:15 Uhr
- **Französisch Grundkurs II,**  
11 Veranstaltungen  
Beginn: 6. November,  
jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr
- **Gebrauchs- und Gartenkeramik,**  
5 Veranstaltungen  
Beginn: 6. November,  
jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr
- **Eigene Homepage,**  
5 Veranstaltungen  
Beginn: 6. November  
von 17:00 bis 20:15 Uhr
- **Digitaler Fotoapparat,**  
2 Veranstaltungen  
Beginn: 7. November  
von 15:15 bis 17:30 Uhr
- **Filmvorführung**  
„Die Mörder sind unter uns“  
Termin: 8. November  
von 17:00 bis 20:00 Uhr
- **Gestalten mit Decopatch,**  
Workshop  
Termin: 8. November  
von 18:00 bis 20:15 Uhr
- **Active Mixing –**  
**Cocktails zum Selbermachen,**  
Workshop  
Termin: 8. November  
von 19:00 bis 22:00 Uhr
- **Office 2007-Workshop,**  
2 Veranstaltungen  
Beginn: 13. November  
von 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Zu Fuß durch Asien,**  
Abendveranstaltung  
Termin: 14. November  
von 19:00 bis 20:15 Uhr
- **Filmvortrag Neuguinea,**  
Abendveranstaltung  
Termin: 15. November  
von 18:00 bis 20:15 Uhr
- **Weihnachtliche Leuchtoobjekte,**  
Workshop  
Termin: 15. November  
von 18:00 bis 20:15 Uhr
- **Menschenskinder?! Märchen!,**  
Tagesseminar Storytelling  
Termin: 17. November  
von 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Interreligiöse Dialoge**  
**in Brandenburg,**  
Abendseminar  
Termin: 20. November  
von 19:00 bis 21:00 Uhr
- **Filmvorführung**  
„Berlin-Ecke  
Schönhauser“  
Termin:  
21. November  
von 17:00 bis 20:00  
Uhr
- **Excel für Fortgeschrittene,**  
3 Veranstaltungen  
Beginn: 22. November  
von 17:00 bis 20:00 Uhr
- **Weihnachtliche Drahtgestecke,**  
Abendseminar  
Termin: 22. November  
von 18:00 bis 20:15 Uhr
- **Ufa-DEFA-Medienstadt –**  
**Tagesfahrt nach Potsdam**  
Termin: 24. November  
von 07:30 bis 20:00 Uhr
- **Rückenschule,**  
8 Veranstaltungen  
Beginn: 27. November  
von 18:00 bis 19:00 Uhr
- **Vortrag Dubai –**  
**Arabische Impressionen**  
Termin: 28. November  
von 18:00 bis 20:15 Uhr

Beratung und Anmeldung zu den Kursen persönlich in der Volkshochschule Schwedt im Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52 e, oder telefonisch unter 03332 23333 oder 03332 834911 sowie im Internet [www.schwedt.eu/vhs](http://www.schwedt.eu/vhs).

Volkshochschule Schwedt/Oder

**Fundbüro**  
**03332 446-635**

Dienstag  
09:00–12:00 und  
13:00–18:00 Uhr

Donnerstag  
09:00–12:00 und  
13:00–15:00 Uhr

Freitag  
09:00 bis 12:00 Uhr

## Autoren-Lesung zum Buch „Zwickauer Terror-Trio“ an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt haben für Montag, den **12. November 2012**, zusätzlich eine Lesung mit Maik Baumgärtner und Marcus Böttcher in ihr Programm aufgenommen. Die beiden Autoren lesen im intimen Theater ab **19:00 Uhr** aus ihrem kürzlich erschienen Buch „Das Zwickauer Terror-Trio“. Darin beschreiben die Autoren chronologisch anhand von streng vertraulichen Akten, Interviews mit Sicherheitsexperten, Angehörigen der Opfer sowie Aussteigern – »alten Bekannten« des Trios – die Aktionen der rechts-extremen Zelle rund um Beate Zschäpe, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt. Für Nachfragen

und Informationen zu aktuellen Hintergründen bieten die Autoren im Anschluss das Gespräch an.

Die Lesung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwedter Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt Schwedt/Oder und dem Aktionsbündnis BRANDENBURG.

Der Eintritt ist frei.

*Uckermärkische Bühnen Schwedt*



**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil: 03332 446-306**



## Gegen das Vergessen

### Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 9. November 2012

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brachen in Deutschland die sogenannten Novemberpogrome aus, die unter dem verharmlosenden Namen „(Reichs-)Kristallnacht“ bekannt sind. Bei diesen organisierten und gelenkten Gewaltmaßnahmen gegen Juden wurden vielerorts Betstuben und Synagogen verwüstet oder gingen in Flammen auf. Fast hundert jüdische Bürger wurden in dieser Nacht ermordet und dreißigtausend jüdische Männer verhaftet und in Konzentrationslagern verschleppt.

Traditionell gedenken die Menschen der Stadt Schwedt/Oder am 9. November der Opfer der Pogromnacht 1938. Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde um **17:00 Uhr** zur **Gedenkandacht** in die Kirche St. Katharinen ein. Anschließend findet um **17:45 Uhr** ein **Schweigegemarsch** ab St. Katharinen Kirche zur Gedenktafel am ehemaligen Standort der Schwedter Synagoge in der Louis-Harlan-Straße statt. Die Gedenkandacht bettet sich auch in diesem Jahr in die Veranstaltungen zur alljährlichen Ökumenischen FriedensDekade ein.



Die Gedenkandacht findet in der evangelischen Kirche St. Katharinen in der Oderstraße statt.

Die szenische Lesung *Stell dir vor, es wäre Krieg* beginnt um **19:00 Uhr** im intimen theater der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Eine erste Vorstellung findet am selben Tag um **10:00 Uhr** statt. Erstmals lesen jugendliche und erwachsene Mitglieder des Jugendklubs und des Mehrgenerationenprojekts der abs. Der Text basiert auf den Lebenserinnerungen der jüdischen Brüder Albert und Yehuda Meinhardt, deren Eltern im August 1939 Schwedt verlassen mussten und deren Großeltern im Frühjahr 1942 aus Schwedt deportiert wurden. Der Großvater, Franz Meinhardt,

starb im Mai 1942 im Ghetto von Warschau. Seine Frau Margarethe wurde im Juli 1942 im Vernichtungslager Treblinka ermordet. Die Brüder Meinhardt haben ihre Familiengeschichte recherchiert, um den Großeltern ein Andenken zu setzen. Die Stadt Schwedt erinnert mit Stolpersteinen an ihr Schicksal.

Mit dieser Geschichte wird ein weiteres besonderes Kapitel zur Geschichte von „Kriegskindern“ aus Schwedt eröffnet. »Kriegskinder – Lebenswege bis heute« ist ein Projekt des Anne Frank Zentrums in Zusammenarbeit mit engagierten Vereinen, Institutionen und Privatpersonen in Schwedt. Es fördert den Dialog zwischen den Generationen.

Die Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Schwedt/Oder, der Evangelischen Kirchengemeinde und der Uckermärkischen Bühnen mit freundlicher Unterstützung durch die Schwedter Musik- und Kunstschule und das Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt Schwedt/Oder findet in der Reihe *Gegen das Vergessen* statt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Historisches aus Schwedt

### Der neue Kalender von Schwedt ist da

Der Kalender „Historisches aus Schwedt“ zeigt Ansichten, die zwischen 1960 und 1969 durch den Fotografen Herbert Werner Brumm entstanden sind. Die Fotos dokumentieren den Alltag der Schwedter, von gemeinsamen Feiern, der Grundsteinlegung für das Erdölverarbeitungswerk bis hin zu organisierten Demonstrationen am 1. Mai in Schwedt.

So findet sich eine Aufnahme von einem Motorradrennen in Schwedt. Am 7. Oktober 1964 führte dieses Rennen direkt durch die Straßen der Altstadt, vorbei an der Katholischen Kirche über den Flinkenberg und die Ernst-Thälmann-Straße. Am Abzweig Leninallee ist auf dem Foto noch das „Kulturhaus der Bauarbeiter“, die sog. „Holzoper“ oder auch „Schuppen“ genannt, zu sehen, das vielen Schwedtern noch in Erinnerung ist.

Ein anderes Foto zeigt die Bläsergruppe des Erdölverarbeitungswerks, die im Mai 1965 auf dem Dach des 10-geschossigen Arbeiterwohnheims am Platz der Befeiung spielt. Das Arbeiterwohnheim war das erste Hochhaus und galt als das Wahrzeichen der Chemiarbeiterstadt.

Eine Aufnahme vom Vierradener Platz zeigt einen ungewohnten Anblick. Damals ist der Platz wichtiger Verkehrsknotenpunkt der Stadt, gleichzeitig befindet sich an der Stelle zudem die einzige Tankstelle von Schwedt.

Kinder vor dem noch zum Teil stehenden Schloss in den Monaten der Sprengung zeigt ein weiteres Foto aus dem Jahre 1962. Im Winter rodelten die Kinder bis dahin gerne die Schlossrampe herunter, und im Sommer besuchten Familien dort den kleinen Tierpark, der von der „Station junger Naturforscher“ betreut wurde.

„Historisches aus Schwedt“ wurde vom Stadtmuseum erarbeitet und ist ein Zeitdokument. Der neue Kalender für 2013 (DIN A 3) kann ab sofort in der Altstadt-Buchhandlung, im Stadtmuseum sowie in der Tourist-Information für 18 € erworben werden, z. B. als Weihnachtsgeschenk.

Stadtmuseum Schwedt



## Zwei Namen – Eine Geschichte (jedno miasto – wspólna historia)

### Ausstellung zu Landsberg an der Warthe/Gorzów Wielkopolsk

Seit 17. Oktober 2012 gibt es im Rathaus Haus 2 eine Ausstellung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs und des Staatsarchivs Gorzów Wielkopolski in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Schwedt/Oder. Noch bis zum **bis 16. Dezember 2012** können Besucher eine vielfältige Auswahl von Urkunden, Akten, Karten, Plänen und Fotos aus beiden Archiven besichtigen.

Seit 1950 betreut das Staatsarchiv der Woiwodschaft Lebus (Województwo Lubuskie) in Gorzów Wielkopolski wertvolles Quellen-

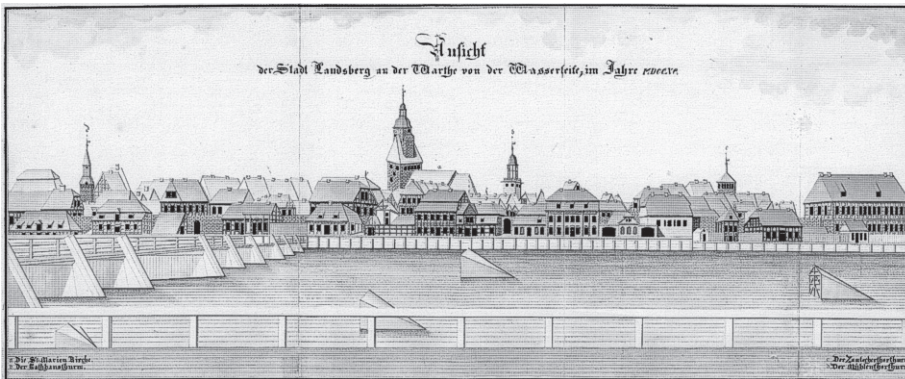
material aus dem historischen Ostbrandenburg östlich von Oder und Neiße, der heutigen polnischen Region Lubuskie. Es konnte nach dem Zweiten Weltkrieg vor Ort gerettet werden und wird seither als wichtiges Zeugnis der regionalen Geschichte bewahrt.

Die vom Staatsarchiv Gorzów Wielkopolski gemeinsam mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam vorbereitete Jubiläums-Ausstellung zeigt, wie eng die Länder beiderseits der Oder historisch miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt der Präsentation steht die Geschichte der Stadt Landsberg

an der Warthe, die seit 1945 Gorzów Wielkopolski heißt, von ihrer Gründung im Jahr 1257 bis in die Gegenwart. Landsberg/Gorzów war über Jahrhunderte die größte Stadt im östlichen Brandenburg und ist bis heute das Zentrum der Region Wielkopolski. Die bedeutende Rolle Landsbergs/Gorzóws spiegelt sich auch im Stadtarchiv wider, das zu den größten Schätzen des Staatsarchivs Gorzów gehört. Archivalien des Brandenburgischen Landeshauptarchivs zeigen dagegen die Stadtgeschichte aus der Perspektive der staatlichen Verwaltungen der Provinz Brandenburg bis 1945. So wird die Geschichte Landsbergs als Teil der Geschichte Brandenburgs von unterschiedlichen Seiten sichtbar.

Am **Donnerstag, den 8. November 2012**, lädt das Stadtarchiv um **15 Uhr** zum Vortrag „Landsberg an der Warthe/Gorzów Wielkopolski: Von der Grenzstadt zum zentralen Ort“ ein. Referent ist Dr. Falko Neining, Kurator und Referatsleiter im Brandenburgischen Landeshauptarchiv.

Stadtarchiv Schwedt/Oder



Ansicht der Stadt Landsberg von Süden, 1790

## Dankeschön

### des Lokalen Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“ für einen gelungenen Weltkindertag

Aus sechs Schwedter Schulen wurden fast 300 Kinder zum Kinderfest anlässlich des Weltkindertages am 20. September eingeladen. Gegen Mittag verließen zufriedene und glückliche Kinder den Schwedter Schulgarten. Ein rundum gelungenes Kinderfest war zu Ende gegangen.

So waren wie im letzten Jahr die Jugendclubs „Karthaus“, „Külz“ und der Mädchentreff mit Spiel- und Sportaktionen dabei. Das Jugend- und Musikcafé „Exit“ sorgte mit seiner Disco für gute Laune. Die Bastelstände vom Uckermärkischen Jugendwerk und Frau Dr. Gille waren so gut besucht, dass die Mitarbeiter kaum eine Verschnaufpause hatten. Großer Andrang herrschte auch bei den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendtheaters „Stolperdraht“ beim Kinderschminken.

Passend zum Thema Natur luden die Mitarbeiterinnen des Asklepios Klinikums Uckermark die Kinder zu einem Kräuterquiz ein und das Netzwerk Gesunde Kinder betreute sie beim Malen ihrer schönsten Träume und Phantasien. Von Palmeninseln, Meerjungfrauen bis zu Pferden, Hunden und Katzen entstanden dabei wunderschöne Zeichnungen, die sofort für alle sichtbar aufgehängt wurden.

Wir freuen uns, dass erstmalig auch die Mitarbeiter des Waldkabinetts Schwedt dabei waren.

An ihrem Stand sorgten vor allem die Sommer-ski und der Tannenzapfen-Zielwurf für Stimmung. Die Mitarbeiter des Schulgartens lockten die Kinder mit Büchsen werfen und Trampolin springen aus der Reserve.

Eine weitere Attraktion war das sehr beliebte Glücksrad, das die Mitarbeiter des Frauen-zentrums betreuten.

Ein großer Dank gilt den Schwedter Jugendeinrichtungen und Vereinen, die so ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben.



Neben Malen, Basteln, Spielen und Toben erfreuten sich die Kinder besonders am Schminken.

**LOKALE BÜNDNISSE  
FÜR FAMILIE**  
Schwedt

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Sponsoren – die örtlichen Filialen der Deutschen Bank, der AOK, der DAK und der Barmer GEK, sowie die WOBAG Schwedt e.G., die uns zusätzlich ihre Pavillons, Tische und Bänke zur Verfügung stellten.

Lokales Bündnis für Familie  
„Familienfreundliches Schwedt“



## Primania-Fasching und Veranstaltungstipps im Theater Stolperdraht

### „Ein Kessel Grimmsches“ am 10. November 2012

Alle Faschingsfreunde und Fans des Primania Karnevalsclub Schwedt sind am Samstag, dem 10. November 2012, um **20 Uhr** herzlich eingeladen, im Saal des „Kosmonaut“ fröhlich zu feiern.

Unter dem Motto „Ein Kessel Grimmsches“ werden der Präsident Axel Kuhnert und seine Narrenschaft mit gewohnt satirischem Blick beleuchten, was die Brüder Grimm vor genau 200 Jahren mit der 1. Auflage ihrer Kinder- und Hausmärchen angerichtet haben. Bekannte Märchenfiguren erscheinen an diesem Abend so, wie man sie noch nie gesehen hat. Da ist der Spaß mit einem Mix aus märchenhaften Sketchen, fröhlichen Liedern und schönen Tänzen vorprogrammiert. Für die besten Märchenkostüme gibt es tolle Überraschungen.

Karten: Vorverkauf für 11 € (ermäßigt 8 €) minus Mengenrabatt ab 6 Karten

### Premiere

### „Die Bremer Stadtmusikanten“ am 24. November

Als Weihnachtsmärchen 2012 wurde diesmal das Grimmsche Märchen *Die Bremer Stadtmusikanten* ausgewählt. Es handelt sich um eine Erzählung, die Kinder zu Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt anleiten soll. Unter der Regie von Lothar Falkenberg spielen in diesem Jahr mehr als 22 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren auf der Bühne – Theater von Kindern für Kinder. Noch wird eifrig geprobt und an der Ausstattung gearbeitet. Seit März beschäftigen sich die Kinder eingehend mit dem Stück und üben eifrig den Text. Alle Theaterkinder und fleißigen Helfer hinter den Kulissen fiebern schon der Premiere am 24. November 2012 um **15:00 Uhr** entgegen und hoffen, dass alle kleinen und großen Zuschauer viel Freude an den Aufführungen haben werden.

Weitere Aufführungen:

Mittwoch, 28. November um 9:30 und 14:30 Uhr

Freitag, 30. November um 9:30 Uhr

Sonntag, 2. Dezember um 15:00 Uhr

Dienstag, 4. Dezember um 9:30 und 14:30 Uhr  
Donnerstag, 6. Dezember um 9:30 Uhr  
Sonntag, 9. Dezember um 15:00 Uhr  
Montag, 10. Dezember um 9:30 und 14:30 Uhr  
Freitag, 14. Dezember um 9:30 Uhr  
Samstag, 15. Dezember um 15:00 Uhr

Karten: Kinder 4,50 Euro, Erwachsene 7,50 Euro, Gruppenbetreuer frei

### Vorstellung

### „Darüber spricht man nicht!!“ am 7. November

Fünf Mitglieder des Jugendensembles haben unter der Regie von Ubs-Schauspieler Uwe Schmiedel ein Stück für Kinder von 5 bis 10 Jahren mit dem Titel „Darüber spricht man nicht!!“ erarbeitet – ein Theaterspiel vom Liebhaben, Lusthaben, vom Kindermachen und Kinderkriegen, vom Schämen und was noch alles vorkommt.

**Darüber sprechen, aber wie?** So freizügig unsere Gesellschaft sich auch geben mag – viele Eltern scheuen sich, mit ihren Kindern über Sex zu sprechen.

Das Stück bietet einen fröhlichen, spielerischen und emotionalen Einstieg in die Sexualer-

ziehung. Mit Humor und Witz werden die Fragen der Kinder beantwortet.

Sexualerziehung, in Familie, Schule, Kindergarten und

Hort leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Kinder vor sexuellen Gewalterfahrungen besser zu schützen und sich im Falle eines Übergriffs jemandem anvertrauen zu können. Kinder in deren Umfeld Sexualität ein offenes Gesprächsthema ist, können sich besser mitteilen.

Das Uckermärkische Jugendwerk e. V. wird die Aufführungen fachlich begleiten und Informationsmaterial zur Verfügung stellen. Die nächste Vorstellung findet am Mittwoch, dem 7. November 2012, um **9:30 Uhr** statt.

**Kartenvorbestellungen und Informationen: im Büro Theater Stolperdraht e. V. in der Berliner Straße 52 a, Telefon 03332 235 51, E-Mail [stolperdraht@swschwedt.de](mailto:stolperdraht@swschwedt.de).**

*THEATER Stolperdraht e. V.*



*Selbst die Kleinsten träumen von der ganz großen Liebe.*

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder  
„Schwedter Rathausfenster“  
erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses  
und im Rathaus Haus 2.

## Rathaussturm am 11.11.2012 mit anschließender Karnevalsfeier

Pünktlich am 11.11. werden die drei Schwedter Karnevalsvereine FC BKH, Die Ölprinzen und Primania gemeinsam um 15:15 Uhr das Rathaus stürmen und versuchen, den Schlüssel und die Stadtkasse in ihre Gewalt zu bekommen. Da der Bürgermeister wohl nicht freiwillig alles hergeben wird, haben die Narren schon gegrübelt, wie sie ihn überlisten können. Man munkelt, es sei schon eine größere Postsendung unterwegs. Was mag da wohl drin sein?



Spaß und gute Laune gehören zur Eröffnung der neuen Karnevalssession natürlich dazu. Der Schwedter Spielmannszug wird das närrische Volk mit dem Bürgermeister im Anschluss an den Rathaussturm zum Vereinshaus Kosmonaut begleiten. Dort wird es eine fröhliche Karnevalsfeier für alle Schwedter geben. Die drei Karnevalsvereine gestalten ein närrisches Programm mit Tänzen, Sketchen und Büttenspielen. Der Eintritt ist frei. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt.

Es ist nach 12 Jahren die erste gemeinsame Karnevalsfeier der Schwedter Vereine im Kosmonaut. Wenn die Schwedter mögen, ist die Fortsetzung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen.

Also vormerken: **11.11.12 um 15:15 Uhr** am Rathaus!  
Die Narren freuen sich auf Euch!

Primania Karnevalsclub

### Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag  
von 07:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag  
von 07:00 bis 15:00 Uhr

## Indoor-Spielplatz startet in die zweite Saison mit den Kleinsten auf den Winterspielplatz

Schnell die Winterjacke ausziehen, die Mütze ablegen und in die mitgebrachten Hausschuhe schlüpfen – dann kann's losgehen! Denn in Schwedt beginnt am 3. November die zweite Winterspielplatz-Saison. Im letzten Winter startete die Freie Christengemeinde dieses kostenlose Angebot eines Spielplatzes im Warmen und Trockenen. Die Reaktionen waren so positiv, dass das Angebot nun in die zweite Saison geht und die Öffnungszeiten um eine halbe Stunde verlängert wurden.

Für viele Eltern stellt sich die Frage, wo sie mit ihren Kindern hingehen können, wenn die Witterung schlechter wird. Wenn es draußen nass und frostig ist, sind normale Spielplätze nicht ohne Weiteres zu benutzen. Auf dem neuen Winterspielplatz hingegen können sie in familienfreundlicher Atmosphäre und im Warmen spielen und toben. Was im Sommer auf dem Spielplatz abläuft, soll im Winter auf dem Indoor-Spielplatz möglich sein: Beschäftigung und Bewegung für die Kinder, Kontakte für die Eltern!

Das Angebot richtet sich an Kinder von 0 bis vier Jahren. Die Kinder werden dabei – wie auf einem richtigen Spielplatz – von ihren Müttern oder Vätern beaufsichtigt. Ältere Geschwisterkinder dürfen mitgebracht werden, müssen sich aber den Bedürfnissen der 0 bis 4-Jährigen entsprechend verhalten –

oder sie nutzen das parallel stattfindende Kreativprogramm im Nebenraum (Basteln, Malen, Gestalten).

Der Winterspielplatz befindet sich im **Einkaufszentrum Rosa-Luxemburg-Str. 42d**. Es gibt einen Spielbereich (mit Spielküche, Bausteine etc.), einen Bewegungsbereich mit Mini-Rutsche, Trampolin und Krabbelstrecke, einen Babybereich und (nicht nur) für die Eltern eine gemütliche Sitzzecke, in der mitgebrachte Getränke und Knabberien verzehrt werden können. Damit auch Krabbelkinder sorglos „unterwegs“ sein können, darf der Winterspielplatz nur mit Socken oder Hausschuhen betreten werden.

Nutzen kann diese kostenlose Spielmöglichkeit jeder. Es wird lediglich um 1 € Heizkostenbeteiligung pro Familie gebeten. Geöffnet ist der Winterspielplatz seit **November bis Ende Februar**, jeweils **samstags von 15 bis 18:00 Uhr**, außer am 01., 12., 22. und 29. Dezember 2012.

Weitere Informationen zum Winterspielplatz gibt es bei Susanne und Stefan Bornschlegl unter 03332 58 16 89 sowie unter [www.fcgschwedt.de](http://www.fcgschwedt.de).

Stefan Bornschlegl





## „Und plötzlich war der Busen weg“ Die Kabarettistengruppe „Schwedter Stechäpfel“ stellt sich vor

Ja, das war schon eine große Aufregung, denn in weniger als 15 Minuten wurde er gebraucht. Er gehörte zum „Model“ in unserem letzten Programm „Einigkeit und Wut und Feigheit“. Die große Suche begann. Völlig unspektakulär tauchte die Requisite wieder auf – sie hatte sich unter einem Hut versteckt. Solche oder ähnliche Situationen gibt es schon mal bei uns, wenn wir im Probenstress stecken.

### Wer sind wir?

Seit drei Jahren haben wir an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) unsere Spielstätte gefunden. Wir sind Frauen und Männer im mittleren und reiferen Alter, die zum Teil noch der Arbeit nachgehen, aber auch Vorruheständler sowie echte Rentner. Immer donnerstags treffen wir uns in den ubs und üben ca. zwei bis drei Stunden, hauptsächlich das Textlernen steht im Vordergrund. Uns verbindet die Freude am Spielen, der Humor und das sinnvolle Gestalten unserer Zeit. Natürlich kann man als Laie nicht allein ein 90minütiges Programm auf die Beine stellen.



Mitten in den Proben zum neuen Bühnenprogramm

Deshalb haben wir professionelle Hilfe vom Haus geholt. Es beginnt mit dem Bereitstellen von Probenräumen, der Unterstützung mit Kostümen und Requisiten, der Nutzung von Licht und Ton, der Öffentlichkeitsarbeit und natürlich, einer Anleitung durch die Chefdramaturgin Heike Schmidt. Sie erarbeitet die Programme, stellt sie uns vor, wir diskutieren, manchmal wird ergänzt, manchmal gestrichen, bis alle zufrieden sind. Dieser Prozess ist nicht immer leicht, denn wenn viele

Menschen eine Meinung äußern, dann braucht es Zeit, um zu einem gemeinsamen Standpunkt zu kommen. Bisher ist es aber immer gelungen.

Eine weitere Fachkraft des Theaters hat uns ihre Unterstützung zugesagt, die Souffleuse Babette Hesse. Wir haben auch schon mit ihr gearbeitet und uns dabei sehr wohl gefühlt.

Mit Beginn dieser Spielzeit arbeiten wir an unserem vierten Programm mit dem Arbeitstitel „Wer die Wahl hat, hat die Qual“. Es gibt so viele Situationen im Leben, in denen man sich entscheiden muss. Denken wir nur an das Essen: Vegetarier oder nicht? Oder die große Politik: zur Wahl gehen oder nicht? Oder beim Einkauf: die rote oder die blaue Jacke? usw. Zu viel wollen wir noch nicht verraten, denn bis zu unserer Premiere im April oder Mai 2013 ist ja noch viel Zeit.

Brigitte Metzke  
Schwedter Stechäpfel

## Der 45. Internationale Kinderzeichenwettbewerb

Es gibt ihn schon eine ganze Weile, den Internationalen Kinderzeichenwettbewerb in Schwedt/Oder. Genauer gesagt, feiert der Wettbewerb in diesem Jahr sein 45. Jubiläum. Die Idee zu diesem Wettbewerb hatte die Familie Didschuneit vom Studium in Greifswald nach Schwedt mitgebracht. Dieter Didschuneit engagierte sich in Greifswald viele Jahre beim Internationalen Zeichenwettbewerb der Ostseeländer. Die Anrainerstaaten der Ostsee waren damals die Teilnehmerländer und ähnlich sollte es auch beim Schwedter Wettbewerb werden, eben „Entlang der Pipeline“. Pipeline klang den politisch Verantwortlichen dann doch zu englisch und nach ein paar Jahren wurde „Entlang der Erdölleitung Freundschaft“ draus.

Die Anfänge unseres Kinderzeichenwettbewerbs fielen in eine Zeit, in der es nicht genug Schulen für die Kinder gab. Heute fehlen im ländlichen Raum oft die Kinder für die Schulen. Die Zeiten ändern sich eben und so auch der Wettbewerb. Nach der Wende 1990 wurde er internationaler, aus aller Welt sollten die Kinder ihre Zeichnungen nach Schwedt entsenden und in Schwedt sollte gezeigt werden, wie in der Welt Kinder malen.

In diesem Jahr beteiligen sich insgesamt 20 Länder. Südafrika ist das erste Mal dabei. Über 2300 Arbeiten gingen beim Organisationsbüro in den Musik- und Kunstschule ein. Denn seit diesem Jahr ist der Förderverein der Musik- und Kunstschule Schwedt e. V. der neue Träger des Zeichenwettbewerbs. Eine internationale Jury hat knapp eine Woche lang hier in Schwedt alles gesichtet und die besten Arbeiten prä-



Die Jury des 45. Internationalen Kinderzeichenwettbewerbes unter der Leitung von Katrin Voß

miert. Neben zwei Vertretern aus Polen, einer Künstlerin aus Prag, einem Künstler aus Bulgarien agierten auch drei Kunsterzieher aus unserer Stadt und ein Lehrer aus Gartz in der Jury. Schließlich geht es in erster Linie um unsere Region und deren Kinder, die statistisch gesehen in den letzten Jahren deutlich stärker vertreten waren. Zukünftig sollen die Einrichtungen der Region, einschließlich der Kindergärten, wieder stärker ins „Boot“ geholt werden. Arbeiten aus Lodz sind zahlreich vertreten aber keine einzige Zeichnung aus der polnischen Grenzregion. Das muss sich ändern. So sollen im nächsten Jahr Projekttag an der Musik- und Kunstschule oder Tagesausflüge zur Galerie Neue Kunst in Frankfurt (Oder) die

Attraktivität der Gruppenpreise erhöhen und eventuell auch für die „ältere“ Generation an den Gymnasien interessant machen.

Doch zunächst können die Schwedter schauen, welche Ideen und Phantasien die Kinder aus aller Welt in diesem Jahr so aufs Papier bzw. auf die Leinwand gebracht haben. Die Ausstellung in den Uckermärkischen Bühnen ist im Zeitraum **16. bis 28. November 2012** von Montag bis Freitag jeweils von **9 bis 15 Uhr** geöffnet. Führungen von Gruppen können telefonisch unter 03332 266311 angemeldet werden.

Norbert Löhn

## Herbstzeit im MehrGenerationenHaus erleben

Im Oktober erlebte das MehrGenerationen-Haus seine ersten Herbstferien-spiele. Das Highlight war unumstritten das Training mit dem Kampfkunst-Profi Armin Schatzschneider, der für seinen kurzfristig erkrankten Kollegen – Weltmeister Robert Pausch – einsprang. Die Ferien „waren voll cool hier“ sagte Leonie zu uns und auch die anderen Kinder hatten viel Spaß. Wir danken für das Lob und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Ferien im Februar.

### Vorschau

#### *Weihnachtsgeschenke für alle*

Ab dem 1. November stimmen wir Sie auf die bevorstehende Vorweihnachtszeit ein. Jeden **Donnerstag** im November, **ab 14 Uhr**, können in Kooperation mit der Kreativwerkstatt Angermünde tolle Weihnachtsdekorationen und Geschenke gebastelt werden. Die Preise können ab dem 1. November 2012 im MehrGenerationenHaus erfragt werden. Am 5. November ist im Schnupperrückkurs ebenfalls handwerkliches Geschick gefragt. Als Einstiegsübung werden kleine Handytaschen genäht – vielleicht auch das perfekte Geschenk? Der Preis inkl. Material liegt bei 7 Euro pro Person. Gern können Sie auch Ihren Lieblingsstoff mitbringen.

#### *Deutschlands größtes Vorlesefest für Groß und Klein*

Sehr gern beteiligen wir uns in Kooperation mit der Stadtbibliothek am bundesweiten Vorlesetag am **16. November** 2012. Ab **9 Uhr** eröffnet der Bürgermeister der Stadt für die jüngere Generation unseren Vorlesetag. Den Vorlesenachmittag für die Erwachsenen beginnen wir um 15 Uhr. Der Aktionstag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor.

#### *Jetzt bringen wir Sie zum Kochen*

Mit den Kochkursen unseres Mietkochs Jens Köhler stimmen wir Sie auf den Herbst und den Winter ein. Am **17. November** kochen Sie „Wild aus der Region – schmackhaft im Niedriggarverfahren“. Neben dem Hauptgang bereiten Sie zusammen das Dessert zu. Das anschließende gemeinsame Essen schafft Zeit für einen regen Austausch. Und wenn Ihnen Wild nicht liegt, dann zeigt er Ihnen am **8. Dezember** gern wie die perfekte Weihnachts-ganz zubereitet wird.

#### *Pädagogisch wertvoll*

„Wer spielt, der lernt! Wer lernt, der lebt! Wer lebt, der spielt!“\* (Jörg Roggensack). Viel Spiel, Spaß, Bewegung und Information bringt die beispielbare Wanderausstellung „Spielen, Lesen und gesund Aufwachsen in der Familie“ – die Spielzeugwanderausstellung zum Anfasen und Mitmachen ins MehrGenerationen-Haus. Die **Eröffnung am 14. Oktober 2012** war ein großer Erfolg, viele der Besucher zeigten ein großes Interesse an einer Wiederholung des Familienspiel(e)tages. Wir werden diesem Wunsch auf jeden Fall nachkommen. Die Ausstellung kann ab sofort bei uns von Gruppen, Kindergärten, Schulen, pädagogischen Fachkräften und allen Interessierten unter vorheriger Terminabsprache genutzt werden. Die Ausstellung der Landes-arbeitsgemeinschaft Familienbildung Brandenburg beinhaltet eine Sammlung von gut ausgewähltem Spielzeug aller Altersgruppen. Darüber hinaus findet man in den zahlreichen Kisten, Truhen und Taschen viele literarische Schätze – vom Bilderbuch bis zur pädagogischen Fachliteratur für Eltern und Fachkräfte – vor. Ein weiterer Bestandteil der Ausstellung ist der Bereich Gesundheitsförderung mit Materialien und Büchern zur Bewegungsförderung, zur Entspannung und zur Ernährung.

Für diese Ausstellung sucht das MehrGenera-



**Mehr Generationen Haus**

Reinkommen und mitmachen

tionenHaus noch ein bis zwei **Ehrenamtliche**, die sich in den kommenden Monaten intensiv der Ausstellung in unserem Haus zuwenden. Ebenso freuen wir uns darüber für die zahlreichen Gesellschaftsspiele ein paar Spielepaten zu finden, die den Interessenten während der kommenden Familienspiel(e)tage die Regeln des einen oder anderen Spieles näher bringen möchten. Eine Liste der Gesellschaftsspiele finden Sie im Internet oder direkt bei uns im Haus. Vielleicht kennen Sie ja bereits die Spielregeln oder aber haben Lust und Laune das ein oder andere Spiel neu zu erlernen.

#### *Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum*

1. Weihnachtsbaumschmücken im MehrGenerationenHaus für Kinder, Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen. Die **Adventszeit** zählt zu den schönsten Zeiten im Jahr und wir erfreuen uns gemeinsam mit unseren kleinen und großen Gästen daran. Weihnachtsgedichte, Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsmusik stimmen auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Die beispielbare Wanderausstellung „Spielen, Lesen und gesund Aufwachsen in der Familie“ bietet auch an diesem Nachmittag erneut die Möglichkeit einige Spielzeuge in vorweihnachtlicher Atmosphäre auszuprobieren.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm des MehrGenerationenHauses finden Sie im Internet. Um die Veranstaltungen für Sie so angenehm wie möglich zu gestalten, bitten wir Sie um eine Voranmeldung.

*MehrGenerationenHaus im Lindenquartier*  
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758  
Email: [mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de](mailto:mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de) / [www.reinkommen-und-mitmachen.de](http://www.reinkommen-und-mitmachen.de)

Besuchen Sie uns im Internet

[www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)



Ausstellungseröffnung „Spielen, Lesen und gesund Aufwachsen in der Familie“ am 14. Oktober 2012



## Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus [www.schwedt.eu/veranstaltungskalender](http://www.schwedt.eu/veranstaltungskalender)

## November 2012

### Höhepunkte

- 03.11., 10:00–16:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a, [www.numismatik-schwedt.de](http://www.numismatik-schwedt.de), Ausstellung **Numisuckermark IV**
- 03.11., Stendell (Herrenhof), **Drachenfest und Halloweenparty**
- 09.11., 17:00 Uhr, evangelische Kirche, [www.schwedt-evangelisch.de](http://www.schwedt-evangelisch.de)  
**Im Gedenken an die Opfer der Pogromnacht 1938**
- 10.11., 20:00 Uhr, Theater Stolperdraht, [www.theaterstolperdraht.de](http://www.theaterstolperdraht.de)  
**Fasching des Primania Karnevalklubs**
- 11.11., 15:15 Uhr, Rathaus, Lindenallee 25–29, **Rathaussturm**
- 16.11., 09:00 Uhr, MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b  
[www.reinkommen-und-mitmachen.de](http://www.reinkommen-und-mitmachen.de), **Bundesweiter Vorlesetag**
- 17.11., 19:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt,  
**Bühnenball 2012: Eine Nacht mit Wiener Charme**
- 24.11.–25.11., 13:00–18:00 Uhr, Galerie am Kietz,  
[www.kunstverein-schwedt.de](http://www.kunstverein-schwedt.de)  
**Vorweihnachtlicher Kunst- und Kunsthandwerkermarkt**
- 30.11.–02.12., Sporthalle Kniebusch, Fritz-Krumbach-Straße 13  
**Jahrhundertausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins**

### Kino

- Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290  
[www.filmforum-schwedt.de](http://www.filmforum-schwedt.de)  
Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung  
Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag**  
07.11., 20:30 Uhr: **ladies only**: „To Rome with Love“  
28.11., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Der Seidenfächer“

### Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48,  
Telefon: 03332 538-111, [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)  
01.11., 19:30 Uhr, Sonny Boy  
02.11., 19:30 Uhr, Zauber der Travestie, Show  
02.11., 19:30 Uhr, Regenwochen und Riesenrad, Clubkonzert  
02.11., 19:30 Uhr, Polizei  
03.11., 19:30 Uhr, Hart Backboard, Comedy mit Paul Panzer  
03.11., 21:00 Uhr, Tanzparty 35 plus  
04.11., 15:00 Uhr, Das Traumsandorchester  
08.11., 19:30 Uhr, Klassik populär – Gassenhauer Trio  
09.11., 10:00 und 19:00 Uhr, Stell dir vor, es wäre Krieg  
09.11., 10.11., 19:30 Uhr, Hinterhalt im Elfenwald  
10.11., 19:30 Uhr, Wenzel und Band, Konzert  
12.11., 19:00 Uhr, Das Zwickauer Terror-Trio, Autoren-Lesung  
16.11., 19:00 Uhr, DarstellBar – Biss zum Schluss  
17.11., 19:00 Uhr, Eine Nacht mit Wiener Charme, Bühnenball  
20.11., 19:30 Uhr; 21.11., 10:00 Uhr, Les(e)bar – Russischer Winter  
24.11., 19:30 Uhr, Beziehungsweise  
29.11., 30.11., 10:00 Uhr, Rumpelstilzchen, Märchenspiel  
30.11., 19:30 Uhr, Rüdiger Hoffmann „Aprikosenmarmelade“
- THEATER „Stolperdraht“ e. V.**, Berliner Straße 52 a,  
Telefon: 03332 23551, [www.theaterstolperdraht.de](http://www.theaterstolperdraht.de)  
Weihnachtsmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“  
24.11., 15:00 Uhr; 28.11., 09:30 und 14:30 Uhr, 30.11., 09:30 Uhr
- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35  
25.11., 17:00 Uhr, Konzert zum Ewigkeitssonntag

### Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“,

- Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,  
[www.musikschule-schwedt.de](http://www.musikschule-schwedt.de)  
01.11., 19:00 Uhr; 15.11., 18:00 Uhr, Vorspiel für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2013  
08.11., 18:00 Uhr; 19.11., 18:30 Uhr, Musizierstunde  
29.11., 18:00 Uhr, Vortragsabend Blockflöte und Akkordeon

### Stadtbibliothek, Lindenallee 36, Telefon 03332 23249,

- [www.schwedt.eu/stadtbibliothek](http://www.schwedt.eu/stadtbibliothek)  
07.11., 18:00 Uhr, Du musst die Zeit nicht verstehen – Autobiografische Lesung mit Willi Grünberg  
15.11., 18:00 Uhr, Rotkäppchen in der Karibik – Ausgewanderte Märchen frei nach Grimm  
17.11., 13:00–17:00 Uhr, Menschenskinder! Märchen? Geschichten erzählen – Storytelling im Alltag

### Volkshochschule, Berliner Straße 52 e., Telefon: 03332 23333,

- [www.schwedt.eu/vhs](http://www.schwedt.eu/vhs)  
08.11., 17:00 Uhr, Freiheit und Zensur – Filmschaffen in der DDR  
14.11., 19:00 Uhr, Zu Fuß durch Asien mit Robby Clemens  
20.11., 19:00 Uhr, Die Zukunft der Gesellschaft – ohne Religion?  
21.11., 17:00 Uhr, Berlin – Ecke Schönhauser

### Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 03332 23665

- 04.11., 11:00 Uhr, Fahrt nach Zollbrücke  
07.11., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Mitglieder stellen Lieblingsbücher der russischen und sowjetischen Literatur vor  
14.11., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Geschichte der russischen Literatur Teil II  
21.11., 10:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen, Besuch der Lesebar  
28.11., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Die russische Autorin Ludmilla Ulitzkaja

### Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

- Telefon: 03332 530, [www.asklepios.com/schwedt](http://www.asklepios.com/schwedt)  
06.11., 18:00 Uhr, Info-Abend rund um die Geburt  
11.11., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Herz in Gefahr – Diagnose und Therapie der koronaren Herzkrankheit“

### Ausstellungen

- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,  
[www.kunstverein-schwedt.de](http://www.kunstverein-schwedt.de),  
Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr,  
Sonntag 15:00–17:00 Uhr  
**Form Objekt Balance II** zum 70. Geburtstag von Siegfried Mehl,  
29.09.–11.11.
- Ausstellung im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,  
Telefon: 03332 446-790, [www.schwedt.eu/stadtarchiv](http://www.schwedt.eu/stadtarchiv),  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,  
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,  
**Landsberg an der Warthe/Gorzów Wielkopolski. Zwei Namen – Eine Geschichte**, 17.10.–14.12.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,  
[www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum),  
Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr  
**Leben im Dritten Reich. Zwischen Einschulung und Einberufung**, 18.11.2012–04.08.2013
- Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48, Telefon:  
03332 538-111, [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de), **Ausstellung zum 45. Internationalen Kinderzeichenwettbewerb**, 15.11.–28.11.



## Gottesdienste

**Adventsgemeinde Schwedt/Angermünde**, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568, Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

**Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen**, [www.schwedt-evangelisch.de](http://www.schwedt-evangelisch.de),

**Evangelische Kirche**, Oderstraße 35, Frauenkreis: 08.11., 14:30 Uhr  
Bibelstunde: 01.11., 22.11., 29.11., 14:30 Uhr  
Adventsbasteln: 08.11., 22.11., 29.11., 18:00 Uhr; 15.11., 18:30 Uhr  
Ökumenischer Regio-Martinsfest-Friedens-Familiengottesdienst, anschließend Martinsumzug: 11.11., 16:00 Uhr  
Friedensandacht: 12.11., 13.11., 14.11., 15.11., 19.11., 18:00 Uhr  
Kindergottesdienst: 18.11., 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Geburtstagsseggen: 18.11., 10:00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst: 25.11., 10:00 Uhr

**Evangelischer Gemeindeforum**, Oderstraße 18, Telefon 03332 22083, Abendmahlsgottesdienst: 21.11., 18:00 Uhr

**Evangelisches Gemeindezentrum**, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573, Kinder-Keramikgruppe: 02.11., 16:00 Uhr | Gemeindeversammlung: 04.11., 10:00 Uhr | Erwachsenen-Gesprächskreis: 05.11., 19:30 Uhr | Regio-JG: 09.11., 18:30 Uhr | Café International: 15.11., 14:00 Uhr | Vorschulkreis: 22.11., 16:30 Uhr

**Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 2**, Richtfest für den Neubau der Kita „Kinderarche“: 19.11., 10:00 Uhr

**Evangelische Kita Kinderarche**, Uckermärkische Straße 15  
Adventsmarkt: 28.11., 15:00 Uhr

**Vierraden**: Gottesdienst: 04.11., 14:00 Uhr |  
Abendmahlsgottesdienst: 25.11., 14:00 Uhr

**Criewen**: Martinsfest mit Lampionsumzug: 11.11., 16:00 Uhr

**Stendell**: Freundeskreis Feldsteinkirche: 13.11., 19:00 Uhr |  
Abendmahlsgottesdienst: 25.11., 14:00 Uhr

**Heinersdorf**: Abendmahlsgottesdienst: 25.11., 10:00 Uhr

**Freie Christengemeinde Schwedt**, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon: 03332 410403, [www.fcg-schwedt.de](http://www.fcg-schwedt.de)  
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt**, Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091, [www.schwedt-katholisch.de](http://www.schwedt-katholisch.de), Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr, Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr

**Neuapostolische Kirche**, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383, [www.nak-berlin-brandenburg.de](http://www.nak-berlin-brandenburg.de)  
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

## Führungen, Wanderungen

01.01.–31.12., **Führungen im Lenné-Park** durch die Naturwacht Unteres Odertal, Termine nach Vereinbarung unter 03332 2677201

15.07.–14.11., **geführte Kanutouren** durch den Nationalpark Unteres Odertal, auf Anmeldung unter: Telefon: 03332 2559-0

01.11., 09:00 Uhr, Bahnhof, Wanderung „**An der Bahn entlang durch den Wald**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

08.11., 08:35 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung „**Polderwanderung**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

15.11., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „**Durch die Brüssower Heide**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

17.11., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „**Spätherbst um Templin**“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

## Sport

**26. Internationales Badminton-Turnier**, [www.blauweiß65-schwedt.de](http://www.blauweiß65-schwedt.de)  
03.11., 08:00 Uhr, Sporthalle Dreiklang

**Volleyball Damen Brandenburgliga**, [www.blauweiß65-schwedt.de](http://www.blauweiß65-schwedt.de)  
03.11., 11:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“

**8. Traditionsturnier der Abteilung Tischtennis für 3er-Mannschaften**, [www.ssv-pck-90-schwedt.de](http://www.ssv-pck-90-schwedt.de)  
03.11., 08:00–14:00 Uhr, Sporthalle am AquariUM

**2. Indoor Drachenboot Cup**, [www.aquarim-schwedt.de](http://www.aquarim-schwedt.de)  
24.11., Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM

## Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

**Akademie 2. Lebenshälfte**, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224  
Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.  
12.–16.11., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Bildbearbeitung  
19.–23.11., 09:00–12:15 Uhr, PC-Grundkurs  
26.–30.11., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Internet  
21.11., 14:00–15:30 Uhr, PC-Stammtisch  
29.11., 09:30–12:00 Uhr, Kreativkurs

**Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder**  
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

**Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:**

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 06.11.

**Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:**

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 06.11, 20.11.

**Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:**

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 06.11.

**Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:**

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 20.11.

**MehrGenerationenHaus**, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 03332 835040, [www.reinkommen-und-mitmachen.de](http://www.reinkommen-und-mitmachen.de)  
jeden Mittwoch 14:00–16:00 Uhr, Handarbeits- und Bastel-AG  
jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Line-Dance-Gruppe „Country Eagles“  
jeden Dienstag 07:30–10:30 Uhr, Frühstück im offenen Treff  
17.11., 17:00–20:30 Uhr, Kochkurs Wild  
30.11., 15:00–19:00 Uhr, 1. Weihnachtsbaumschmücken

**Investor Center Uckermark (ICU)**, Berliner Straße 52 e, Telefon: 03332 5389-0, [www.ic-uckermark.de](http://www.ic-uckermark.de)

08.11., 22.11., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

08.11., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB, Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

15.11., 10:00–16:30 Uhr, Beratungstag der Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA), Terminvereinbarungen unter 0331 6002-480

**Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V.**, Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a, Telefon: 03332 22989  
04.11., 18.11., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

**Volkssolidarität**, Lindenallee 34, Telefon 03332 835636 oder 0160 99326212

12.11., Rentensprechstunde

jeden 2. Dienstag 16:00–19:00 Uhr, unabhängige Elternberatung im MehrGenerationenHaus



Sie haben **Abschied genommen** und möchten für **erhaltene Anteilnahme** Ihre **Dankbarkeit** bekunden?

Dann einfach **online bestellen!**



**Danksagung**  
Wir danken allen Freunden und Bekannten, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter

**Petra Mustermann**  
ihr Beileid durch Schrift, Wort und Blumen ausgedrückt haben.

**In stiller Trauer**  
**Peter Mustermann**

Musterstadt, im Mai 2012

**Danksagung**



Allen Verwandten, Freunden, Bekannten, die in so herzlicher Weise durch Aufmerksamkeiten sowie durch ihre Teilnahme an der Trauerfeier für unseren lieben Vater

**Peter Mustermann**

ihre Anteilnahme bekundeten, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank. Besonders danken möchte ich dem Pfarrer für die trostspendenden Worte sowie dem Bestattungsunternehmen und dem Team der Gaststätte Muster.

**Im Namen aller Angehörigen**  
**Petra Mustermann**

Musterort, im Mai 2012

## Ihr Format!

Wählen Sie die Größe und den Erscheinungstermin

## Ihr Text!

Formulieren Sie Ihren eigenen Text

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige in Schwarz-Weiß oder Farbe gestaltet, gebucht und bezahlt

Nutzen Sie diese ganz besondere Art, Familie, Freunde oder Bekannte zu informieren oder „Danke“ zu sagen.



**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft, Liebe und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurden.

**Herbert Muster**  
**Hilmar und Helen Muster**  
**und Enkel**

**Hanne**  
**Muster**

Musterberg, im Oktober 2012

geb. Eden  
† 15. Oktober 2012

Das Sechswochenamt wird am Dienstag, dem 22. Oktober 2012, um 9.30 Uhr in der Kapelle Musterberg gehalten.

## Ihr Motiv!

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven Ihren Favoriten

[www.heimatblatt.de/familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

# Gesund & Aktiv

Alles ums Wohlbefinden

– Anzeigen –



**Ihre kompetenten  
Ansprechpartner**  
für alle Fragen zum Thema Urlaub  
**Jetzt den Sommer 2013 buchen!**



**Reiseland GmbH & Co. KG** • Landgrabenpark 1 • 16303 Schwedt  
Tel. 03332/433810/11/13 • E-Mail: schwedt.odercenter@reiseland.de



## Das bietet Ihnen die AWO Schwedt

- attraktive Begegnungsstätten
- freundlicher ambulanter Pflegedienst
- Betreuung von Demenzkranken
- stationäre Pflege und Betreuung im Seniorenzentrum „Lea Grundig“
- flexible Urlaubs- und Verhinderungspflege
- kompetente Kurzzeit- und Tagespflege
- alten- und behindertengerechtes Wohnen

**Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen.**

☎ 0 33 32 / 2 25 19 [www.awo-schwedt.de](http://www.awo-schwedt.de)  
Berliner Allee 28



## Kompetente Beratung, zuverlässige Versorgung



Das Sanitätsfachgeschäft VENEN-SCHICK eröffnete im Januar 2000 und kann nun auf 12 erfolgreiche Geschäftsjahre zurück blicken. Erhältlich ist bei VENEN-SCHICK in der Karthausstraße 10 in Schwedt ein großes Spektrum an Hilfsmitteln z.B. Bandagen, Gehhilfen, Epithesen, alles rund um die Epithese, Bademoden, Wäsche und vor allem Kompressionsstrümpfe. Wir beraten und versorgen Patienten bei phlebologischen Erkrankungen (z. B. Krampfadern) und auch Patienten mit lymphologischen Erkrankungen (z. B. Ödeme). Um unsere Kunden fachgerecht versorgen zu können, bieten wir ihnen eine große Auswahl an Rund- und Flachstrickqualitäten.

Wir sind Leistungserbringer aller Krankenkassen und können somit gegen Vorlage einer ärztlichen Verordnung mit den erforderlichen Hilfsmitteln versorgen. Für eine kostenfreie und kompetente Versorgung stehen täglich (Mo- Fr 9 – 18 Uhr) die Geschäftsinhaberinnen und Medizinproduktberaterinnen Frau Anke Kolesaric und Frau Meike Damm sowie die Medizinproduktberaterin Frau Heidrun Neubert zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterinnen werden regelmäßig in allen erforderlichen Bereichen geschult. Jährlich wird ihre Qualifikation durch ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen geprüft.

Ihr  
**Sanitätsgeschäft**  
**VENEN-SCHICK**  
Lieferant aller Krankenkassen

Karthausstraße 10 • 16303 Schwedt/Oder  
Telefon: 0 33 32 / 26 79 24



# Gesund & Aktiv

Alles ums Wohlbefinden

– Anzeige –



## SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE „Regine Hildebrandt“

Staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur  
Ergotherapeuten/Ergotherapeutin  
Ausbildungsbeginn jährlich zum 1. Oktober

### „Tag der offenen Tür“

**am Samstag, 10. November 2012 von 9.00–13.30 Uhr**

Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“ · R.-Breitscheid-Straße 37 · 16278 Angermünde  
Tel.: 0 33 31 / 29 76 21 · Fax: 0 33 31 / 29 76 23 · E-Mail: [mail@ergotherapie-angermuen.de](mailto:mail@ergotherapie-angermuen.de)  
<http://www.ergotherapie-angermuen.de>

**Freie Ausbildungsplätze für 2013! Bewerben Sie sich jetzt!**



## A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

*alles aus Naturstein*

Angermünde  
Schwedter Str. 15  
- gegenüber AH Ford -  
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße  
- gegenüber Domäne -  
Tel. 0 33 32 / 41 80 73  
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30-18 Uhr

**Samstag nach Vereinbarung**

## ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

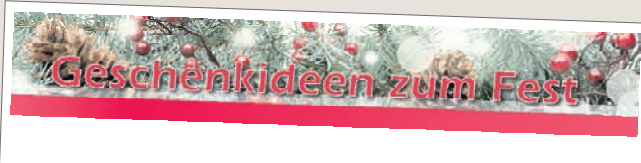
Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke  
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

**Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13**  
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg



Ortszeitungen  
vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:

## Lokaler geht's nicht.



In diesem Jahr haben wir wieder ein spezielles Anzeigen-Sonderthema geplant:

### ▪ Geschenkideen zum Fest

Wenn auch Sie passend zu diesem oder zu anderen Themen inserieren möchten, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin

**Mandy Liebisch**  
Tel./Fax 039 887 / 69 238  
E-Mail [uckermark@heimatblatt.de](mailto:uckermark@heimatblatt.de)

## Höchste Zeit: Denken Sie an die Weihnachts-Anzeige!

Sicher haben Sie vor Weihnachten alle Hände voll zu tun – aber es ist höchste Zeit: Besprechen Sie bitte Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinsert mit Ihrer Anzeigenberaterin.

Bei uns ist der richtige Platz für diesen Gruß an Ihre Kunden und Partner.



Anzeigenberaterin Frau Liebisch  
Tel./Fax: 03 98 87 / 6 92 38  
E-Mail: [uckermark@heimatblatt.de](mailto:uckermark@heimatblatt.de)



Mit uns in die kommende Jahreszeit

– Anzeigen –

## Steuer &amp; Finanzen



**Michael Dreydorff**  
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

**Erbrecht, Familienrecht,  
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder  
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49  
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

**HANS MÜLLER**  
Rechtsanwalt

SPARKASSEN-CENTER  
Georg-Dreke-Ring 60 · 17291 Prenzlau  
Telefon (0 39 84) 7 12 29  
Telefax (0 39 84) 80 08 75  
e-mail: ra-hans-mueller@t-online.de

Interessenschwerpunkte:  
Verkehrsstrafrecht und Bußgeldsachen  
Arbeitsrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI  
**CHARLES  
DREYDORFF**

**INTERNETRECHT  
STRAFRECHT  
FAMILIENRECHT  
VERKEHRSRECHT  
RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon 03332 338348  
Telefax 03332 338349  
kanzlei@ra-dreydorff.de

[www.ra-dreydorff.de](http://www.ra-dreydorff.de)

**In trauter Verborgenheit**

*Ade, ihr Sommertage,  
Wie seid ihr so schnell enteilt,  
Gar mancherlei Lust und Plage  
Habt ihr uns zugeteilt.*

*Die lustigen Sänger haben  
Nach Süden sich aufgemacht,  
Bei Tage krächzen die Raben,  
Die Käuze schreien bei Nacht.*

*Wohl war es ein Entzücken,  
Zu wandeln im Sonnenschein,  
Nur die verflixten Mücken  
Mischten sich immer darein.*

*Was ist das für ein Gesausel!  
Es stürmt bereits und schneit.  
Da bleiben wir zwei zu Hause  
In trauter Verborgenheit.  
Kein Wetter kann uns verdrißsen.  
Mein Liebchen, ich und du,  
Wir halten uns warm und schließen  
Hübsch feste die Türen zu.*

*Und wenn wir auf Waldeswegen  
Dem Sange der Vögel gelauscht,  
Dann kam natürlich ein Regen  
Auf uns hernieder gelauscht.*

(Wilhelm Busch)

**Marion Kroll**

Rechtsanwältin

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Familien- u. Scheidungsrecht  
• Verkehrsrecht  
Erbrecht • Baurecht • Strafrecht

Flinkenberg 26 · 16303 Schwedt/Oder  
Telefon: 0 33 32 / **2 35 39** · Fax: 0 33 32 / 51 51 70

## Auto &amp; Verkehr

**AUTO-LACKIERUNG**  
S. Schneeweiss

Ihr Partner bei allen  
Lackierarbeiten  
☎ (03332) 51 77 34

Lieber von uns gelackt,  
als vom Leben gezeichnet.

Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr. Fr. 8.00-16.00 Uhr. Sa. 9.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

[www.autolackierung-schneeweiss.de](http://www.autolackierung-schneeweiss.de)





– Anzeigen –

## Steuer & Finanzen

### Probleme mit Ihrer Einkommensteuererklärung?

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfsverein)

Beratungsstellenleiterin  
Babara Tröster

Berliner Str. 52e (Haus der Bildung und Technologie)  
16303 Schwedt  
Tel. 03332/83 79 70



Wir erstellen Ihre Steuererklärung • für Mitglieder nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen



**LOHNSTEUERHILFE**  
BERLIN-BRANDENBURG E.V.



**Beratungsstelle**  
Angermünde

Am Markt 17 (Zahnärzthehaus)

Dienstag 10 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 18 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr

Tel. +Fax: 0 33 31/2 19 35

**Lohnsteuerhilfsverein**  
Beratungsstellenleiterin

**Martina Karius ist**  
zertifiziert nach  
**DIN 77700**



**Beratungsstelle**  
Schwedt/Oder

Ringstraße 7,

Zimmer 207

Montag 15 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 18 Uhr

Tel.: 0 33 32 / 41 81 00

Wir machen auch Termine nach Ihren Wünschen. Rufen Sie an!

STEUERN GESTALTEN statt  
FORMULARE verwalten



Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!

Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: [www.stk-schaefer.de](http://www.stk-schaefer.de)

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60



Ortszeitungen  
vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:

## Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im

### Schwedter Rathausfenster

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft.

Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin

Wir  
beraten Sie  
gern!

**Mandy Liebisch**

Tel. und Fax: 039 887 / 692 38

E-Mail: [uckermark@heimatblatt.de](mailto:uckermark@heimatblatt.de)

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:**

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister  
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder  
Tel. 03332 446-205

E-Mail: [buergormeister.stadt@schwedt.de](mailto:buergormeister.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

**Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:**

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder  
Telefon 03332 446-306

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

**Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Tel. 030 / 28 09 93 45,

E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am

**28. November 2012;**

Anzeigenschluss ist am

**14. November 2012.**





[www.kueche-co.de](http://www.kueche-co.de)

Küche&Co Schwedt  
Inh. Ralf Prechel  
Berliner Straße 21  
16303 Schwedt/O.

PRECHELS  
KOCHSCHULE **No.1**

Buchungen unter  
Tel. 03332 515159

**Schatz, ich möchte  
eine Küche mit dir!**



**KÜCHE & CO**  
Die Küchen-Fachleute

**22. JAHRE  
KÜCHEN  
QUALITÄT**

## Andere teilhaben lassen oder sich herzlich bedanken?

Wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Jugendweihe, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin.

Neben unserem online-shop sind wir weiterhin persönlich für Sie da.



am 24. Juni 2012  
um 14.00 Uhr  
in der St. Michaelskirche in  
Schwedt/Oder

**Heirat**  
Vanessa Beate  
Silvio Mrotzec

**Dank**  
Für die ausgesuchten  
Geschenke und  
lieben Glückwünsche,  
sagen wir allen Verwandten  
Freunden von Herzen,  
Wir freuen uns auf unsere Reise  
in die gemeinsame Zukunft,  
Christian und Carmen Carst  
Muster, im April 2012

**GOLDHOCHZEIT**  
Wir freuen uns, dass wir diese  
**50 Jahre** zusammen sein durften.  
Herzlich bedanken wir uns für die vielen  
Gratulationen und Geschenke.  
Alfred und Anne Ahrens  
Musterburg, im August 2012

Mandy Liebisch  
Tel. und Fax: 039 887 / 692 38  
E-Mail:  
uckermark@heimatblatt.de

**Ich  
berate Sie  
gern!**

Wenn Trauer hilflos macht ...  
**BESTATTUNGEN**

*Kellner* GmbH  
Wir sind Tag und Nacht  
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35  
16278 Angermünde  
Telefon:  
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon:  
(0 33 32) 51 22 31

**ROTH** in allen **persönlich und individuell**  
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt  
Tag + Nacht  
**BESTATTUNGEN** ☎ (0 33 32) 51 02 91

Tipps für Ausflüge mit der Bahn – zweimal monatlich in punkt 3\*

## Brandenburg-Berlin-Ticket



**.... bis zu 5 Personen,  
1 Tag, 29 Euro  
.... und satte Rabatte.**

- gilt für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren
- gilt an einem Tag montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- gilt bei allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, außer Tram 88
- kostet 29 Euro für die 2. Klasse und 49 Euro für die 1. Klasse (2 Euro mehr bei persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen)
- Rabatte bei örtlichen Tourismusanbietern

[www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder  
DB Regio Kundendialog ☎ 0331-23 56 881 / -23 56 882

\* Die Zeitung gibt's kostenlos auf Bahnhöfen in Brandenburg und Berlin und unter [www.punkt3.de](http://www.punkt3.de).